


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates (konstituierende Sitzung) am 11.06.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt	
Beginn:	17:00 Uhr	
Ende:	18:50 Uhr	
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste	
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste	
Leitung:	Oberbürgermeister Stadtratsvorsitzende	Herr Bausewein Frau Pelke
Schriftführer/in:		

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verpflichtung der Stadtratsmitglieder	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
5.	Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Wahl des / der Stadtratsvorsitzenden und der Stellvertreter Einr.: Oberbürgermeister	0857/14

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.2. | Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Oberbürgermeister | 0869/14 |
| 5.3. | Ausschussbesetzung
Einr.: Oberbürgermeister | 0866/14 |
| 5.4. | Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Einr.: Oberbürgermeister | 0867/14 |
| 5.5. | Berechtigung zur Akteneinsicht für Stadtratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Oberbürgermeister | 0861/14 |
| 5.6. | Ehrensold für ehemalige Ortsteilbürgermeister/-innen
Einr.: Oberbürgermeister | 0909/14 |
| 5.6.1. | Antrag der Verwaltung zur DS 0909/14 - Ehrensold für Ortsteilbürgermeister | 1090/14 |
| 5.7. | Aufsichtsrat der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt und Kaisersaal Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister | 0987/14 |
| 6. | Informationen | |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 1. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Daraufhin gab der Oberbürgermeister bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem Oberbürgermeister bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Weiterhin gab er bekannt, dass der Ältestenrat in seiner Sitzung am 10.06.2014 einstimmig die Zustimmung erteilt hat, dass die Fraktion CDU ihre Mitglieder in der konstituierenden Sitzung fotografieren darf.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der Oberbürgermeister mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzun-

gen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte der Oberbürgermeister die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Der Oberbürgermeister stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 44 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der Oberbürgermeister.

Zudem wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Im Anschluss verlas der Oberbürgermeister folgende gemeinsame Erklärung der Fraktionen zur konstituierenden Sitzung des Erfurter Stadtrates in der Wahlperiode 2014 – 2019:

Gemeinsame Erklärung der Fraktionen zur konstituierenden Sitzung des Erfurter Stadtrates in der Wahlperiode 2014 - 2019

Wir, die im Erfurter Stadtrat vertretenen Mitglieder von SPD, CDU, DIE LINKE, Bündnis 90 / Die Grünen, Freie Wähler/FDP/Piraten und ich als Oberbürgermeister bedauern den Einzug eines Vertreters der rechtsextremen NPD in das Erfurter Rathaus bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Die von der rechtsextremen NPD in Erfurt gewonnenen Wählerstimmen erfüllen uns mit großer Sorge. Die NPD fußt auf einem menschenverachtenden Weltbild und einer demokratiefeindlichen Ideologie. Dies schadet unserer Demokratie und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Wir gehen jedoch davon aus, dass ein Teil der Wählerschaft der NPD sich nicht mit den verfassungsfreundlichen Zielen dieser Partei identifiziert.

Deshalb ist es unsere dringlichste Aufgabe, jene von der Demokratie enttäuschten Bürgerinnen und Bürger für die demokratische Wertegemeinschaft zurückzugewinnen. Wir wollen nach Kräften dafür sorgen, dass auch diejenigen wieder in den Prozess der politischen Meinungsbildung einbezogen werden, die zur Stadtratswahl nicht wählen gegangen sind.

Als Demokratinnen und Demokraten grenzen wir uns klar von der NPD ab. Der Einzug dieser Partei in den Stadtrat wird nicht dazu führen, dass die demokratische Arbeit des Erfurter Stadtrates eingeschränkt wird. Trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen sind wir uns darin einig, dass die Verteidigung der Demokratie und einer toleranten Gesellschaft immer Vorrang haben muss.

Im Anschluss gratulierte der Oberbürgermeister allen gewählten Stadtratsmitgliedern und wünschte alles Gute und viel Erfolg für die Wahrnehmung des Amtes im Erfurter Stadtrat und für die Zukunft.

2. Verpflichtung der Stadtratsmitglieder

Nach § 24 (2) Satz 1 ThürKO werden die Stadtratsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit Handschlag durch den Oberbürgermeister verpflichtet.

Ein Stadtratsmitglied, das diese Verpflichtung verweigert, verliert sein Amt (§ 24 (2) Satz 2 ThürKO).

Der Oberbürgermeister verlas, nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben hatten, die Verpflichtungsformel:

"Ich werde meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze wahren."

Anschließend bat der Oberbürgermeister die anwesenden Stadtratsmitglieder, entsprechend Aufruf durch den Stadtratsreferenten, Herrn Gillmann, zum Rednerpult zu kommen und die Verpflichtung durch die Erklärung

**Ich verpflichte mich. oder
Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.**
zu erklären.

Nach Nennung des Namens des Stadtratsmitgliedes und seiner jeweiligen Erklärung verpflichteten sich die nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitglieder entsprechend § 24 (2) ThürKO, beginnend mit der:

Fraktion DIE LINKE.:

Bärwolff	Matthias
Hahn	Katalin
Blechs Schmidt	André
Dr. Eger	Lutz
Dr. Duddek	Reinhard
Hornborstel	Steffi
Landherr	Karin
Hettstedt	Carola
Haase	Jens
Dr. Glaß	Barbara

Fraktion SPD:

Baier	Karin
Groß	Kevin
Pelke	Birgit
Dr. Beese	Wolfgang
Warnecke	Frank
Gloria	Carsten
Metz	Wolfgang
Dr. med. Klisch	Cornelia
Dr. Poppenhäger	Holger
Dr. Faber-Steinfeld	Verona
Mroß	Daniel
Frenzel	Torsten
Möller	Denny
Prof. Dr. Merforth	Klaus

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Prof. Dr. Thumfart	Alexander
Gabor	Katrin
Dr. Ehler	Karin
Kanngießer	Ludger
Hilgenfeld	Sebastian

Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten:

Stassny	Daniel
Stampf	Peter
Kemmerich	Thomas
Städter	Peter

fraktionslose Mitglieder:

Herold	Corinna
Helmerich	Oskar
Biczysko	Enrico

Fraktion CDU:

Walsmann	Marion
Panse	Michael
Hose	Michael
Tillmann	Antje
Hagemann	Dietrich
Vothknecht	Heiko
Pfistner	Thomas
Kordon	Dominik
Horn	Andreas
Kallenbach	Jörg

3. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine vor.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine vor.

5. Entscheidungsvorlagen

5.1. Wahl des / der Stadtratsvorsitzenden und der Stellvertreter 0857/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates wurde mit 47 festgestellt.

Zunächst wurde zur Wahl der / des Stadtratsvorsitzenden aufgerufen.

Folgender Vorschlag lag dazu vor:

- Frau Birgit Pelke, Antrag Fraktion SPD

Bekannt gegeben wurde, dass jedes Mitglied des Stadtrates eine Stimme hat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Die erforderliche Mehrheit beläuft sich auf 24 Stimmen.

Die Wahlkommission, bestehend aus:

Herrn Denny Möller

Herrn Heiko Vothknecht

Herrn Dr. Reinhard Duddek

Herrn Sebastian Hilgenfeld
Herrn Peter Stampf
wurde vorgestellt und nach vorn gebeten.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Folgendes Wahlergebnis wurde bekannt gegeben:

- abgegebene Stimmen:	47
- ungültige Stimmen:	4
- Stimmen für Frau Pelke:	43

Nach der Wahl fragte der Oberbürgermeister die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt.
Frau Pelke nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.
Ihr wurde herzlich gratuliert und viel Erfolg gewünscht.

Im Anschluss übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die gewählte Stadtratsvorsitzende.

Anschließend wurde zur Wahl der Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende ließ die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates feststellen. Diese betrug 47 Stimmberechtigte.

Bekannt gegeben wurde, dass die Wahl der stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden als verbundene Wahl durchgeführt wird. Jedes Mitglied des Stadtrates hatte drei Stimmen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Die erforderliche Mehrheit betrug 24 Stimmen.

Folgende Vorschläge lagen vor:

1. Stellv. Herr Andreas Horn, Antrag Fraktion CDU
2. Stellv. Frau Karola Stange, Antrag Fraktion DIE LINKE.
3. Stellv. Herr Prof. Dr. Alexander Thumfart, Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Wahlkommission wurde nach vorn gebeten und nahm ihre Arbeit auf.

Nach der Wahl erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Folgendes Wahlergebnis wurde bekannt gegeben:

1. Stellv.	Herr Andreas Horn	38 Stimmen
2. Stellv.	Frau Karola Stange	32 Stimmen
3. Stellv.	Herr Prof. Dr. Alexander Thumfart	42 Stimmen

Somit wurden alle Stellvertreter gewählt.

Die Stadtratsvorsitzende fragte die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Dies wurde von den zwei anwesenden Stellvertretern bestätigt.

gewählt

Beschluss:

01

Als Vorsitzende des Stadtrates (Stadtratsvorsitzende) wird gem. § 9 Abs. 2 der Hauptsatzung

Frau Birgit Pelke

durch den Stadtrat gewählt.

02

Zum ersten Stellvertreter wird Herr Andreas Horn gewählt.

03

Zur zweiten Stellvertreterin wird Frau Karola Stange gewählt.

04

Zum dritten Stellvertreter wird Herr Prof. Dr. Alexander Thumfart gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Erfurter Stadtrates: 51

davon

anwesend: 47

abgegebene Stimmen: 47

erforderliche Mehrheit: 24

Stimmen für Frau Birgit Pelke: 43

Stimmen für Herrn Andreas Horn: 38

Stimmen für Frau Karola Stange: 32

Stimmen für Herrn Prof Dr. Alexander Thumfart: 42

5.2. **Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse** 0869/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende rief die Drucksache 0869/14 zur Beratung auf.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte die sofortige Abstimmung der Vorlage.

beschlossen Ja 47 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die in der Anlage 1 befindliche Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

5.3. Ausschussbesetzung 0866/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die namentliche Benennung durch die Fraktionen erfolgt sei und den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Da es keine Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache mit namentlicher Benennung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 47 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Hauptausschusses gemäß der Anlage 1.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

5.4. Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 0867/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab zum Wahlgang folgende Hinweise:

- Jedes Mitglied des Stadtrates hat für die Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 15 Stimmen hat, wobei auf jeden Wahlvorschlag nur eine Stimme abgegeben werden kann.
- Die Wahl der 1. und 2. Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses werden in einem Wahlgang mit zwei Wahlzetteln verbunden, sodass jedes Mitglied 23 Stimmen hat, wobei auf jeden Wahlvorschlag nur eine Stimme abgegeben werden kann.
- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 47.
- Es werden drei Wahlzettel ausgeteilt:
 - Wahl der Mitglieder, die durch den Stadtrat vorgeschlagen und die von den Freien Trägern benannt wurden (roter Wahlzettel)
 - Wahl der 1. Stellvertreter, die durch den Stadtrat vorgeschlagen und von den Freien Träger benannt wurden (rosa Wahlzettel)

- Wahl der 2. Stellvertreter, die durch den Stadtrat vorgeschlagen und von den Freien Träger benannt wurden (blauer Wahlzettel)
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 24 Stimmen.

Daraufhin erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass zunächst im ersten Wahlgang die Mitglieder gewählt werden. Die Wahlkommission wurde nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Danach wurde folgendes Wahlergebnis für den ersten Wahlgang bekannt gegeben:

a) zu den Mitgliedern, die durch die Fraktionen vorgeschlagen wurden:

Mitglied	Stimmen für
Denny Möller (Fraktion SPD)	35
Kevin Groß (Fraktion SPD)	34
Bettina Löbl (Fraktion SPD)	40
Dominik Kordon (Fraktion CDU)	31
Ute Karger (Fraktion CDU)	31
Carola Hettstedt (Fraktion DIE LINKE.)	38
Thomas Schmidt (Fraktion DIE LINKE.)	34
Dr. Karin Ehler (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)	36
Alexandra Bernhardt (Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten)	36

b) zu den Mitgliedern, die von den Freien Trägern benannt wurden:

Mitglied	Stimmen für
Pfarrer Uwe Edom (Diakonisches Werk)	36
Georg Wenzel (Caritasverband Erfurt)	37
Michael Hack (Arbeiterwohlfahrt Erfurt)	39
Jens Uhlig (Paritätischer Wohlfahrtsverband)	36
Lutz Gruber (Stadtjugendring Erfurt)	39
Anja Pleitz (Stadtjugendring Erfurt)	37

Somit wurden alle zur Wahl stehenden Mitglieder gewählt.

Anschließend erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass im zweiten Wahlgang die 1. und 2. Stellvertreter zusammen in einer verbundenen Wahl, jedoch mit zwei Wahlzetteln gewählt werden. Die Wahlkommission wurde nach vorn gebeten und zur Wahlhandlung aufgerufen. Zum Verfahren der Auszählung der Stimmen schlug die Stadtratsvorsitzende vor, nach Beendigung des Wahlgangs die Stimmzettel zunächst in der Urne zu lassen und in der Tagesordnung weiter fortzufahren. Nach der Abhandlung der weiteren Tagesordnung sollte dann die Wahlkommission wieder nach vorn kommen und mit der Auszählung der Stimmen beginnen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch und somit fuhr die Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 5.5 fort.

Nach dem TOP 6. - Informationen wurde die Wahlkommission zur Auszählung der Stimmen nach vorn gebeten.

Danach wurde folgendes Wahlergebnis bekannt gegeben:

a) zu den Stellvertretungen, die durch die Fraktionen vorgeschlagen wurden:

1. Stellvertretung	Stimmen für	2. Stellvertretung	Stimmen für
Thomas Trier	34	N. N.	
Anja Zachow	36	N. N.	
Petra Rechenbach	34	Barbara Lochner	36
Michael Hose	35	N. N.	
Peter Weise	36	N. N.	
Jens Haase	35	Johannes Feutlinske	33
Stefan Hailer	32	Maria Malchow	40
Jens Adolfs	33	Maria-Theresa Meißner	37
Daniel Stassny	38	N. N.	

b) zu den Stellvertretern, die von den Freien Trägern benannt wurden:

1. Stellvertretung	Stimmen für	2. Stellvertretung	Stimmen für
Wolfgang Musigmann	35	Pfarrer Klaus Zebe	35

Matthias Morawski	34	Aurel Bergmann	38
Lieselotte Keil	37	Andrea Schreiber	36
Doreen Bauer	39	Birgit Schuster	36
N. N.		Hartmut Noth	33
N. N.		Eric Kießling	39

Somit wurden alle zur Wahl stehenden Stellvertreter gewählt.

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratulierte die Stadtratsvorsitzende allen Gewählten und beendete die Sitzung des Stadtrates.

gewählt

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für den Jugendhilfeausschuss folgende stimmberechtigte Mitglieder:

	Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
1.	Denny Möller (Fraktion SPD)	Thomas Trier	N. N.
2.	Kevin Groß (Fraktion SPD)	Anja Zachow	N. N.
3.	Bettina Löbl (Fraktion SPD)	Petra Rechenbach	Barbara Lochner
4.	Dominik Kordon (Fraktion CDU)	Michael Hose	N. N.
5.	Ute Karger (Fraktion CDU)	Peter Weise	N. N.
6.	Carola Hettstedt (Fraktion DIE LINKE.)	Jens Haase	Johannes Feutlinske
7.	Thomas Schmidt (Fraktion DIE LINKE.)	Stefan Hailer	Maria Malchow
8.	Dr. Karin Ehler (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)	Jens Adolfs	Maria-Theresa Meißner
9.	Alexandra Bernhardt (Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten)	Daniel Stassny	N. N.
10.	Pfarrer Uwe Edom (Diakonisches Werk)	Wolfgang Musigmann	Pfarrer Klaus Zebe
11.	Georg Wenzel (Caritasverband Erfurt)	Matthias Morawski	Aurel Bergmann
12.	Michael Hack (Arbeiterwohlfahrt Erfurt)	Lieselotte Keil	Andrea Schreiber

13.	Jens Uhlig (Paritätischer Wohlfahrts- verband)	Doreen Bauer	Birgit Schuster
14.	Lutz Gruber (Stadtjugen- dring Erfurt)	N. N.	Hartmut Noth
15.	Anja Pleitz (Stadtjugen- dring Erfurt)	N. N.	Eric Kießling

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Erfurter Stadtrates: 51

davon

anwesend: 47

abgegebene Stimmen: 47

erforderliche Mehrheit: 24

Mitglied	Stimmen für	1. Stell- vertretung	Stimmen für	2. Stell- vertretung	Stimmen für
Denny Möller (Frak- tion SPD)	35	Thomas Trier	34	N. N.	
Kevin Groß (Frakti- on SPD)	34	Anja Zachow	36	N. N.	
Bettina Löbl (Frak- tion SPD)	40	Petra Rechen- bach	34	Barbara Lochner	36
Dominik Kordon (Fraktion CDU)	31	Michael Hose	35	N. N.	
Ute Karger (Fraktion CDU)	31	Peter Weise	36	N. N.	
Carola Hettstedt (Fraktion DIE LINKE.)	38	Jens Haase	35	Johannes Feut- linske	33
Thomas Schmidt (Fraktion DIE LIN- KE.)	34	Stefan Hailer	32	Maria Malchow	40
Dr. Karin Ehler (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)	36	Jens Adolfs	33	Maria-Theresa Meißner	37
Alexandra Bern- hardt (Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten)	36	Daniel Stassny	38	N. N.	
Pfarrer Uwe Edom (Diako- nisches Werk)	36	Wolfgang Mu- sigmann	35	Pfarrer Klaus Zebe	35
Georg Wenzel (Cari- tasverband Erfurt)	37	Matthias Mo- rawski	34	Aurel Bergmann	38

Michael Hack (Arbeiterwohlfahrt Erfurt)	39	Lieselotte Keil	37	Andrea Schreiber	36
Jens Uhlig (Paritätischer Wohlfahrtsverband)	36	Doreen Bauer	39	Birgit Schuster	36
Lutz Gruber (Stadtjugendring Erfurt)	39	N. N.		Hartmut Noth	33
Anja Pleitz (Stadtjugendring Erfurt)	37	N. N.		Eric Kießling	39

**5.5. Berechtigung zur Akteneinsicht für Stadtratsmitglieder 0861/14
gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die namentliche Benennung von allen Fraktionen außer der Fraktion DIE LINKE. erfolgt sei und den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern vorliegt. Anschließend verlas sie die kurz zuvor eingereichte Liste der Fraktion DIE LINKE..

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache mit namentlicher Benennung inkl. der mündlich vorgetragenen Ergänzung der Fraktion DIE LINKE. zur Abstimmung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die in der Anlage 1 aufgeführten Stadtratsmitglieder aus den einzelnen Fraktionen sind akteneinsichtsberechtigt für die jeweiligen Dezernate (Wahlperiode 2014-2019) gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

**5.6. Ehrensold für ehemalige Ortsteilbürgermeister/-innen 0909/14
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zu der Vorlage ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1090/14 vorliegt. Zu diesem verwies sie darauf, dass Herr Friebe, Ortsteilbürgermeister Molsdorf, die Wahl für das Amt als Ortsteilbürgermeister erneut angenommen hat und daher für die Dauer der Wahlzeit ein Anspruch auf Ehrensold entfällt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ sie über die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1090/14) abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 47 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die am 31.05.2014 ausgeschiedenen Ortsteilbürgermeister/-innen:

Herr Hans-Joachim Schau
Herr Detlef Thorwirth
Herr Michael Siegel
Herr Klaus Gunkel
Frau Renate Lindner

erhalten rückwirkend ab dem 01. Juni 2014 nach § 8 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) Ehrensold.

5.6.1. Antrag der Verwaltung zur DS 0909/14 - Ehrensold für Ortsteilbürgermeister 1090/14

bestätigt

5.7. Aufsichtsrat der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt und Kaisersaal Erfurt GmbH 0987/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte folgende namentliche Benennung zur Drucksache mit:

1/1 KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

1. Herr Frank Warnecke (SPD)
2. Herr Torsten Haß (SPD)
3. Herr Rowald Staufenbiel (CDU)
4. Frau Karola Stange (DIE LINKE.)
5. Herr Thomas Engemann (B90/GRÜNE)

Aus dem vorgenannten Personenkreis wird Herr Frank Warnecke als Aufsichtsratsvorsitzender benannt.

1/2 Kaisersaal GmbH Erfurt

1. Frau Beate Weiser (SPD)
2. Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)
3. Frau Katrin Wagner

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache mit namentlicher Benennung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss:

01

Für die KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt werden die in der Anlage 1 benannten Personen in den Aufsichtsrat entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

02

Für die Kaisersaal Erfurt GmbH werden die in der Anlage 1 benannten Personen in den Aufsichtsrat entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.)

6. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

Daraufhin erfolgte die Auszählung der Stimmen unter TOP 5.4.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in